Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 17.05.2018

Teilnehmer/innen: *(siehe Anlage 1)*

Protokollantin: Angelina Fernando

Ort: Kurhaushotel – Raum Wetterau 3 / 4
Kurstraße 2, 63667 Nidda, Bad Salzhausen

Zeit: 17:30 – 19:30

Vor der Sitzung wurde ein Gruppenfoto aufgenommen.

TOP 1: Begrüßung

a) Begrüßung der neuen Mitglieder

Herr Krätschmer eröffnet die LEADER-Beirats-Sitzung und heißt die neuen Mitglieder willkommen:

- Frau Anna Klomfaß und Frau Gerda Vollmar (Stellvertreterin) vom Bezirkslandfrauenverein Nidda
- Frau Franka Hensen vom Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Er begrüßt zudem Frau Angelina Fernando als neue Regionalmanagement-Assistentin und Nachfolgerin von Frau Bongard.

b) Feststellung der Tagesordnung

Herr Karger schlägt eine Veränderung der Tagesordnung vor. Die in der Einladung aufgeführten Punkte unter

TOP 1c. Genehmigung des Bilanzworkshop-Protokolls vom 15.03.2018
TOP 1d. Genehmigung Selbstevaluierungsbericht

werden unter dem TOP 2 „LEADER-Regionalentwicklung Selbstevaluierung 2018“ behandelt.

Die Beiratsmitglieder stimmen der so geänderten Tagesordnung zu.

c) Genehmigung des Protokolls der LEADER-Beiratssitzung vom 21.09.2017

Herr Sperling hat das Regionalmanagement (RM) um Korrektur des o. g. Protokolls gebeten. Unter TOP 3 wird daher der letzte Satz gestrichen: ~~„Er sichert zu, dass die Pressestelle des Wetteraukreises den jeweiligen Pressebericht mit dem Regionalmanagement abstimmt.“~~
Korrigierter Text: „Er bietet an, dass die Bewilligungsstelle (BWS) in ihren Angaben, die sie an die Pressestelle des Wetteraukreises weitergeben, eine Passage aufnehmen, in der LEADER, die Arbeit des LEADER-Beirates und des Ehrenamtes entsprechend thematisiert und gewürdigt werden. Diese Passage wird das RM der BWS liefern.“

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig das so geänderte Protokoll der LEADER-Beiratssitzung vom 21.09.2017.

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

a) Genehmigung des Bilanzworkshop-Protokolls vom 15.03.2018

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig das Protokoll des Bilanzworkshops vom 15.03.2018.

b) Genehmigung des Selbstevaluierungsberichts

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig den Selbstevaluierungsbericht. Es wird festgehalten, dass die geplanten Budgets in den einzelnen REK-Handlungsfeldern bis auf weiteres beibehalten werden. Es soll jedoch die Anwendbarkeit des Ziel- und Indikatorensystems sowie die Kürzung des Prüfbewertungsbogens mit Frau Scheld vom Hessischen Ministerium geprüft werden.

c) Änderungsbescheid Gradierbau Bad Salzhausen

Herr Domes informiert den Beirat über den Änderungsbescheid (Antragsnummer 71278215) mit Schreiben vom 20.04.2018. Die bewilligten Fördermittel für 2016 und 2017 konnten letztmalig übertragen werden. Die Inwertsetzung kann lt. BWS nun auch ohne den Wegebau erfolgen. Der Durchführungszeitraum verlängert sich bis zum 31.12.2018. Herr Becker wurde vom Regionalmanagement am 16. Mai 2018 per Email darauf hingewiesen, die Hinweise und neuen Fristen aus dem Änderungsbescheid unbedingt zu beachten.

d) Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung „Dorf&Du“

Herr Karger berichtet vom Treffen der Steuerungsgruppe am 02.05.2018 beim AfB in Büdingen. Dort wurden Ergebnisse zur Regionalstrategie Ortsinnentwicklung, der Stand der wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Workshop am 15.05.2018 zum Thema „potenzieller Leerstand“ diskutiert. Die geplante Dorfakademie könnte ein wichtiger Baustein zur Verstetigung einer Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung sein.

e) Sachstand Antrag E-Bike Ladestation

Herr Domes leitet den Vortrag zum aktuellen Sachstand der E-Bike-Ladestation ein, in dem die aktuellen Herausforderungen von Herrn Florian Herrmann (Werkstudent mit Projektauftrag zur Erarbeitung einer Standortkonzeption im Auftrag des Vereins Oberhessen) erörtert und dargestellt werden. Anhand von ausgearbeiteten Folien und Bildern erfolgt eine umfassende Darstellung von Problematiken bezüglich der Standortanforderungen und Technik für E-Bike-Ladestationen mit Strom- und Solarfunktion. Die von den Kommunen ausgewählten Standorte sind teilweise nicht geeignet, um die notwendige Begleitinfrastruktur der Ladesäule (Befestigung Solar-Modul, Aufbewahrung der Batterie, Ladekabeln, Anschlüsse etc.) sachgerecht zu befestigen, unterzubringen bzw. zu installieren. Anschlüsse über das OVAG-Netz erfordern jeweils einen zusätzlichen Zähler mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,- €.

Nach Berechnung und Darstellung durch die Wirtschaftsförderung Wetterau sind die Leistung der Solarzellen - Werte der Solareinstrahlung auf Monatsbasis in der Region und Anzahl der damit möglichen Voll- bzw. Teilaufladungen - in Verbindung mit einer geeigneten Speicherbatterie als ausreichend für das Vorhaben anzusehen. Dies entspricht auch dem Radwegekonzept des Wetteraukreises, das Strom als Notversorgung für E-Bike-Ladestationen vorsieht. Herr Domes erläutert, dass hier eine Beratung der Kommunen bezüglich der geplanten Technik und der Standortvoraussetzungen hätte im Vorfeld

stattfinden müssen. Die Ergebnisse sollen dem Antragsteller vorgestellt werden, um die nächsten Schritte zu besprechen.

f) Sachstand von Projektideen

Herr Karger berichtet über den Sachstand folgender Projekte:

Archäologisch-naturkundlicher Rundweg Limeshain

Herr Karger geht davon aus, dass das Projekt innerhalb der nächsten Tage die Bewilligungsreife erreicht. Einer Beschlussfassung im Umlaufverfahren wird grundsätzlich zugestimmt.

Weiterhin berichtet er kurz über den Sachstand folgender Projekte, für die ggf. eine LEADER-Förderung in Betracht kommt:

- Dorfakademie
- Soccerpark Wölfersheim
- Neue Dorfmitte Bindsachsen
- Historische Beschilderung und Infopoints in Ranstadt
- Turmkapelle Dauernheim
- Jugendzeltplatz „Nasser Fleck“ Butzbach

Herr Domes berichtet über den Sachstand folgender Projekte:

- Heuson-Museum Büdingen
- Jugendraum Nidda-Ulfa
- Mühlen-Ausstellung Dauernheim
- Nachfolge Hausarzt
- Multifunktionale Nachnutzungsansätze Hof Appel in Kefenrod
- Machbarkeitsstudie und Äppelhalle Fürst zu Stolberg-Roßla in Ortenberg

Kurzberichte aus den LEADER-Arbeitskreisen

- Lebensraum Dorf (Herr Karger)
- Tourismus & Naherholung (Frau Dörr)
- Energie & Mobilität (Herr Stamm)

TOP 3: LEADER-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

a) Backhaus mit Forellenbrunnen

LEADER-Projektvorschlag	**Backhaus mit Forellenbrunnen**		
Projektträger	Magistrat der Stadt Gedern		
Gesamt-Kosten	57.000,- €		
LEADER-Fördermittel	32.941,-€ (Förderquote 70% der nettozuwendungsfähigen Ausgaben)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	**Anzahl**	**davon**	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 7 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 8	
Abstimmung	**Zustimmungen**	**Enthaltungen**	**Ablehnungen**
Abstimmungsergebnis	20	0	0
Bemerkung	Aufgrund möglicher Befangenheit verlässt der Erste Stadtrat von Gedern Herr Herbert Weber für den Akt der Abstimmung den Sitzungsraum.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt die Förderfähigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 32.941,- €		

b) Adventure Golf am Gederner See

LEADER-Projektvorschlag	**Adventure Golf am Gederner See**		
Projektträger	Magistrat der Stadt Gedern		
Gesamt-Kosten	367.942,20 € Brutto		
LEADER-Fördermittel	200.000,- € (Förderquote 70%, max. 200.000 €)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	**Anzahl**	**davon**	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		Sektor 1 (öffentlich) = Sektor 2 (privat) = Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) =	
Abstimmung	**Zustimmungen**	**Enthaltungen**	**Ablehnungen**
Abstimmungsergebnis			
Bemerkung			
Beschlussfassung	Keine Beschlussfassung erfolgt		

Dazu erläutert Herr Domes: Das Projekt „Adventure Golf am Gederner See“ kann nicht wie vorgesehen zur Befürwortung gestellt werden, da nach Rücksprache mit der Bewilligungsstelle folgende offenen Punkte vorher noch zu klären bzw. zu bereinigen sind:

- Fördersumme im Antrag von 206.976,- € auf max. 200.000,- € ändern. Die höheren Eigenmittel, die daraus entstehen sind vom Antragssteller zu übernehmen und in der Gesamtfinanzierung darzustellen.

- Die unabgestimmte und kurzfristige Einbindung einer zusätzlichen automatischen Trampolinanlage in das Konzept wird final geprüft.
- Die Baunebenkosten (Phase 5-8) sind zu erläutern, insbesondere der Punkt „Fahrt, Übernachtung, Verpflegung in Höhe von 14.680,- €“
- Die Übernahme der Folgekosten ist vom Magistratsrat zu erklären.

Nach vertiefender Prüfung durch die Bewilligungsstelle wird ein kurzfristiges Treffen von Herrn Winkler, Frau Lemp und Herrn Domes zur finalen Abstimmung stattfinden, um das Prüfergebnis festzulegen und zu eröffnen, dem Antragsteller die Klärung der offenen Punkte zu ermöglichen, das Vorhaben bis Ende Juni 2018 einer Bewilligung zuzuführen. Der Beirat stimmt einer Beschlussfassung im Umlaufverfahren grundsätzlich zu.

TOP 4: Vorstellung LEADER-Projektideen

„Potenzial- und Machbarkeitsstudie Konradsdorf“
Frau Viktoria Zohner (Fachbereich 4 im Wetteraukreis) erläutert die Gegebenheiten in Konradsdorf, das durch das alte Kloster, die zwei Schulen und den landwirtschaftlichen Betrieb geprägt ist. Die Nähe zu verschiedenen touristischen Attraktionen sowie der Einzug von Schülern aus ca. 80 Dörfern der Region bergen Potentiale in touristischer und gastronomischer Hinsicht sowie stellen den Standort vor eine infrastrukturelle Herausforderung. Dies soll in der Potenzial- und Machbarkeitsstudie Konradsdorf untersucht werden.

Herr Sperling ergänzt, dass das Projekt gerade in der Phase der Angebotseinholung steht. Die nachfolgende Diskussionsrunde steht dem Vorhaben insgesamt positiv gegenüber. Das Projekt wird voraussichtlich im Laufe des Jahres im Umlaufverfahren beschlossen.

TOP 5: Verschiedenes

a) Interkommunale Bewerbung „Aktive Kernbereiche“
Herr Domes stellt die interkommunale Bewerbung der drei Gemeinden Gedern, Hirzenhain und Ortenberg vor, die am 15.05.2018 eingereicht wurde. Ende Juni findet ein Treffen der drei Magistrate statt.

b) Kooperationsvorhaben „Wetterau macht’s effizient“
Herr Karger kündigt die Auftaktveranstaltung im September und das Vorhaben an, regionale Unternehmen in der Verbesserung Ihrer Energieeffizienz zu unterstützen, indem sie u.a. über mögliche Förderprogramme informiert werden.

c) Hessischer Demografie-Preis 2018 (Schwerpunkt Ländlicher Raum)
Herr Karger informiert, dass das Regionalmanagement in der Jury des Hessischen Demografie-Preises 2018 sitzt und es 2 Bewerbungen aus der Wetterau gibt.

TOP 6: Nächste Termine

12.06.2018	wfg-Veranstaltung: Frische Impulse für Wetterauer Gewerbevereine
18.06.2018	LEADER-AK Tourismus und Naherholung
17.08.2018	„Tag der hessischen LEADER-Regionen – 25 Jahre Regionalentwicklung in Hessen“
13.09.2018	LEADER-Beiratssitzung
29.11.2018	LEADER-Beirat (Jahresausklang)

Friedberg, den 23.05.2018

Bernd-Uwe Domes
Geschäftsführer wfg Wetterau GmbH

Klaus Karger
Geschäftsführer wfg Wetterau GmbH

Anlage:

1) Anwesenheitsliste